

# PROGRAMM

## ZUKUNFT // OSTKREUZ

Kino Zukunft & Freiluftkino Pompeji



Januar 2013

Laskerstr. 5, 10245 Berlin-Friedrichshain  
S-Bahnhof Ostkreuz, Ausgang Markgrafendamm  
Tel. 0176/57861079 ++ Eintritt: 4,90/5,00 €

Troika-Karte: drei Kinos, eine Stempelkarte

www.kino-zukunft.de



### ZUKUNFT 3

### Kinoprogramm 03.01. – 02.02.2013

### ZUKUNFT 4

03	<b>18:00 Uhr</b> <b>Tabu</b> <i>Deutsche Fassung</i> Portugal/Brasilien/D/F 2012, 118 Min. Regie: Miguel Gomes	<b>20:15 Uhr</b> <b>Tabu</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Portugal/Brasilien/D/F 2012, 118 Min. Regie: Miguel Gomes	<b>22:30 Uhr</b> <b>Bar25 - Tage außerhalb der Zeit</b> D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko	<b>Do</b>	<b>19:00 Uhr</b> <b>Stille Seelen</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Russland 2010, 77 Min. Regie: Alexei Fedortschenko	<b>21:00 Uhr</b> <b>Angels' Share</b> <i>OV / Originalversion</i> GB/F 2012, 101 Min. Regie: Ken Loach	
04	Eine temperamentvolle alte Frau, ihre kapverdische Haushälterin und eine sozial engagierte Nachbarin leben im gleichen Wohnhaus in Lissabon.	Die sich vor 50 Jahren ereignete Geschichte des Liebhabers einer im Sterben liegenden Frau bringt eine von Liebe und Leidenschaft erfüllte Welt zum Leben, die an die Magie der goldenen Stummfilm-Ära des Hollywood-Kinos und ganz besonders an den letzten Film von F. W. Murnau erinnert, der ebenfalls <i>Tabu</i> hieß.	Über die Grenzen der Stadt hinaus ranken sich die Mythen um das Wunderland für Erwachsene, um endlose Partys, Unmögliches und Verbotenes. Wer es einmal geschafft hat reinzukommen, der kommt so schnell nicht mehr raus – eine pulsierende Welt, in der Zeit keine Rolle spielt.	<b>Fr</b>	Als seine geliebte Frau Tanja stirbt, bittet Miron seinen Freund Aist, ihm zu helfen, sie nach der Tradition der Merja-Kultur von der Welt zu verabschieden. Die Merja sind eine alte ethnische Gemeinschaft, deren Traditionen im modernen Russland am Verschwinden sind. Eine lyrische Reise, atemberaubend fotografiert.	Robbie wird zu gemeinnütziger Arbeit verdonnert und trifft dabei nicht nur auf drei Gleichgesinnte, sondern auch auf eine neue Leidenschaft: den teuersten und besten Malt Whisky der Welt.	
05	Als die alte Frau stirbt, erfahren die anderen beiden von einem Ereignis aus ihrer Vergangenheit: die Geschichte einer Liebe und eines Verbrechens im Afrika der Abenteuerfilme.			<b>Sa</b>		Irgendwo in den schottischen Highlands soll nämlich noch ein Fässchen des teuersten Whiskys der Welt existieren.	
06				<b>So</b>			
07				<b>Mo</b>			
08				<b>Di</b>			
09				<b>Mi</b>			
10	<b>18:00 Uhr</b> <b>Tabu</b> <i>Deutsche Fassung</i> Portugal/Brasilien/D/F 2012, 118 Min. Regie: Miguel Gomes	<b>20:15 Uhr</b> <b>Lore</b> D/AUS/GB 109 Min. Regie: Cate Shortland	<b>22:30 Uhr</b> <b>Bar25 - Tage außerhalb der Zeit</b> D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko	<b>Do</b>	<b>19:00 Uhr</b> <b>Am Himmel der Tag</b> D 2012, 90 Min. Regie: Pola Schirin Beck. Darsteller: Ailyn Tezel, Henrike von Kuick	<b>20:45 Uhr</b> <b>Angels' Share</b> <i>OV / Originalversion</i> GB/F 2012, 101 Min. Regie: Ken Loach	
11	„Das Aufbrechen gängiger Erzählformen bei gleichzeitiger Wahrung aller stilistischen Möglichkeiten ist in jeder Hinsicht souverän gelungen. Schon der Prolog, der einen melancholischen Abenteuerer im Busch von Afrika zeigt, der einfach nur vergessen will, ist von betörender Widersprüchlichkeit.“ – <i>Der Standard</i>	Süddeutschland, Frühjahr 1945. Als Lores Eltern, ranghohe Nationalsozialisten, verhaftet werden, bleibt die 15-jährige mit ihren jüngeren Geschwistern zurück. Auf sich gestellt, müssen sich die Kinder zur im Norden lebenden Großmutter durchschlagen. Nach dem Roman <i>Die dunkle Kammer</i> von Rachel Seiffert.	Von der Entstehung im Jahr 2004 bis zur Schließung im September 2010 begleitet der Film vier kreative Köpfe der Bar25 und zeigt eindrucksvoll, wie Visionen gelebt und gesellschaftliche Konventionen auf den Kopf gestellt werden.	<b>Fr</b>	Trotz ihrer 25 Jahre weiß Lara nicht, was sie mit ihrem Leben anfangen soll. Das Architekturstudium langweilt sie und auch die nächtlichen Partys mit ihrer besten Freundin Nora bringen ihr keinen Spaß mehr. Als sie ungewollt schwanger wird, sieht Lara endlich einen Sinn im Leben.	Ein paar Flaschen von dem „Wasser des Lebens“ könnten Robbie und seinen Freunden eine sorgenfreie Zukunft bescheren. Oder aber 20 Jahre hinter Gittern. Die schöne Komödie erhielt den Preis der Jury in Cannes. Ein rauhes Loblied auf Schottland, seine Bewohner und ihr Nationalgetränk.	
12				<b>Sa</b>			
13				<b>So</b>			
14				<b>Mo</b>			
15				<b>Di</b>			
16				<b>Mi</b>			
17	<b>18:00 + 19:45 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min. Regie: Paolo Taviani, Vittorio Taviani	<b>21:30 Uhr</b> <b>Am Himmel der Tag</b> D 2012, 90 Min. Regie: Pola Schirin Beck	<b>23:15 Uhr</b> <b>Bar25 - Tage außerhalb der Zeit</b> D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko	<b>Do</b>	<b>18:30 Uhr</b> <b>Lore</b> D/AUS/GB 109 Min. Regie: Cate Shortland	<b>20:45 Uhr</b> <b>Gibsy</b> D 2013, 90 Min. Regie: Eike Besuden	<b>22:30 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min. Regie: Paolo Taviani, Vittorio Taviani
18	„Die Freiheit ist eine Tochter der Kunst“ - was aber, wenn Kunst in einem Gefängnis entsteht? In <b>Cäsar muss sterben</b> wird der emotionale und turbulente Weg einer Gruppe italienischer Gefängnisinsassen dokumentiert, die Shakespeares Drama <i>Julius Cäsar</i> hinter Gittern aufführen wollen.	Voller Freude bereitet sie sich auf das Leben als Mutter vor - bis das Kind im sechsten Monat stirbt. Aus Angst, die Mutterrolle wieder aufgeben zu müssen, behält Lara das tote Baby im Bauch.	Bewegende Bildwelten lassen den magischen Ort als Dokumärchen wiederauferstehen und entführen den Zuschauer in eine Welt, die frei ist von Normen und Zeitgefühl. Eine Welt voller Leben, Lust und Leidenschaft. Der Entwurf einer Gegenkultur im 21. Jahrhundert.	<b>Fr</b>	Der Reise quer durch die Sektoren und unwirtlichen Landschaften Endkriegsdeutschlands, dem Hunger und der Kälte und dem für sie überraschenden und unverständlichen Begehren gegenüber dem jüdischen Flüchtling Thomas begegnet Lore mit einem scheinbar unverbrüchlichen Trotz und einem Weltbild, das keine Risse zulassen will.	Die Geschichte des Boxers Johann Rukeli Trollmann der sensationell die Deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht 1933 gewinnt und dem, weil er Zigeuner ist, die Meisterschaft wieder aberkannt wird. Aus Protest geht er als Karikatur eines Ariers in den nächsten Kampf mit weiß gepudertem Gesicht und hellen Haaren - eine dramatische Entscheidung.	Die legendären italienischen Regiebrüder Paolo Taviani und Vittorio Taviani begleiten das Projekt und diese ungewöhnliche und doch so realitätsnahe Interpretation von Shakespeares Drama. Gedreht wurde ausschließlich in der römischen Strafanstalt Rebibbia. <b>Der außergewöhnliche Film erhielt den Goldenen Bären 2012.</b>
19				<b>Sa</b>			
20				<b>So</b>			
21				<b>Mo</b>			
22		<b>18.01. anschl. Filmgespräch mit Regisseurin Pola Beck, Henrike von Kuick und Drehbuchautor Burkhardt Wunderlich.</b>		<b>Di</b>			
23				<b>Mi</b>			
24	<b>18:00 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min. Regie: Paolo Taviani, Vittorio Taviani	<b>19:45 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min. Regie: Paolo Taviani, Vittorio Taviani	<b>21:30 Uhr</b> <b>Das schlafende Mädchen</b> D 2011, 105 Min. Regie: Rainer Kirberg	<b>Do</b>	<b>18:30 Uhr</b> <b>Gibsy</b> D 2013, 90 Min. Regie: Eike Besuden	<b>20:15 Uhr</b> <b>Frauenzeen</b> D 2012, 86 Min. Regie: Zoltan Paul	<b>22:00 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min. Regie: Paolo Taviani, Vittorio Taviani
25	Zu Anfang erklären der Gefängnisdirektor und der Theaterregisseur den Inhaftierten das Projekt, es folgt ein Casting unter den Häftlingen, dann wird der Text in Angriff genommen. Und schon bald merken alle Beteiligten, dass die Kunst jeden einzelnen von Ihnen verändert.	Shakespeares universelle Sprache hilft den Häftlings-Schauspielern, sich mit ihren Figuren zu identifizieren - und öffnet ein ungeahntes Tor zur geistigen Freiheit. Die vielen Gefühle, mit denen die Häftlinge an jedem Probenstag konfrontiert werden, nehmen sie jedoch nachts mit in ihre Zellen.	Der introvertierte Beuys-Schüler Hans lernt Ruth kennen, eine jugendliche Streuerin. Sie geniiert von ihr, macht er Ruth zum Motiv seiner Videoarbeit und nimmt sie bei sich auf. Eifersüchtig sperrt er sie irgendwann in sein Atelier ein, um im Reagenzglas der Kunst ihr Geheimnis zu erforschen.	<b>Fr</b>	Johann Rukeli Trollmann war der Muhammad Ali der 20er und 30er Jahre. Er tanzte, war schnell und geschmeidig, boxte geradezu elegant und das in einer Zeit, als Boxen gerade erst anfang, eine anerkannte Sportart zu werden. Doch die Nazis steckten ihn ins KZ, wo er die Wach-SS trainieren musste, bis er 1944 von einem wütenden Kapo erschlagen wurde.	Ein spätsommerliches Wochenende auf dem Land. Im Haus einer Fischerin treffen sich vier lesbische Frauen: die Fischwirtin und ihre Freundin, die eine erfolgreiche Architektin ist und zwei junge Mädchen aus Berlin. Vier Lebensentwürfe und drei verschiedene Altersgruppen treffen aufeinander und führen uns ihre Träume, Ansprüche und Ziele vor Augen.	„Ein Fest für Cineasten. Dieser Film sprengt nicht nur Ketten, sondern auch Mauern. Aus JULIUS CAESAR wurde unter der Regie der Tavianis ein atemstockendes modernes Theatererlebnis, das von Macht, Freundschaft und Verrat in einer brachialen Männergesellschaft handelt.“ – <i>programm.kino.de</i>
26				<b>Sa</b>			
27				<b>So</b>			
28				<b>Mo</b>			
29				<b>Di</b>			
30				<b>Mi</b>			
31	<b>18:00 Uhr</b> <b>Frauenzeen</b> D 2012, 86 Min. Regie: Zoltan Paul	<b>19:45 Uhr</b> <b>Die Besucher</b> D 2012, 92 Min. Regie: Constanze Knoche	<b>21:30 Uhr</b> <b>Das schlafende Mädchen</b> D 2011, 105 Min.	<b>Do</b>	<b>18:30 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min.	<b>20:15 Uhr</b> <b>Blank City</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> USA 2009, 94 Min. Regie: Céline Danhier. Mit: John Waters, Jim Jarmusch, Steve Buscemi, Debbie Harry	<b>22:15 Uhr</b> <b>Cäsar muss sterben</b> <i>OmU / Original mit dt. UT</i> Italien 2012, 77 Min. Regie: Paolo Taviani, Vittorio Taviani
01	Darsteller: Nele Rosetz, Therese Hämer, Lea Draeger, Constanze Waechter			<b>Fr</b>			Darsteller: Salvatore Striano, Cosimo Rega, Giovanni Arcuri
02		<b>20:00 Uhr</b> <b>HFF Kurzfilme</b>	<b>22:00 Uhr</b> <b>HFF Kurzfilme</b>	<b>Sa</b>	<b>18:30 Uhr</b> <b>Die Besucher</b>		



# PROGRAMM

## TILSITER LICHTSPIELE Programm kino & Kneipe



Richard-Sorge-Str. 25a, 10249 Berlin-Friedrichshain  
U5: Frankfurter Tor ++ M10: Bersarinplatz  
Tel. 030-4268129 ++ Eintritt: 4,90/Kinderkino: 3,90 €  
Troika-Karte: drei Kinos, eine Stempelkarte  
[www.tilsiter-lichtspiele.de](http://www.tilsiter-lichtspiele.de)



### Tilsiter Lichtspiele Kinoprogramm 03.01. – 02.02.2013

03 Do		<b>16:15 Uhr</b> <b>Das grüne Wunder - Unser Wald</b> D 2012, 93 Min. FSK ab 0, Altersempfehlung ab 6 Jahre FBW-Prädikat wertvoll Regie: Jan Haft	<b>18:00 Uhr</b> <b>Marina Abramovic: The Artist is Present</b> OmU / Original mit dt. UT USA 2012, 105 Min. Regie: Matthew Akers Verführerisch, furchtlos und unerschämt: Seit fast 40 Jahren definiert Marina Abramovic ständig neu, was Kunst bedeutet. Als Werkzeug benutzt sie ihren eigenen Körper - dabei überschreitet sie immer wieder Grenzen, oft riskiert sie sogar ihr Leben.	<b>20:00 Uhr</b> <b>Der Aufsteiger</b> OmU / Original mit dt. UT Frankreich/Belgien 2011, 112 Min. Regie: Pierre Schoeller Ein Reisebus ist in eine Schlucht gestürzt, mehrere Jugendliche sind tot. Flugs reist Minister Saint-Jean mit seiner PR-Beraterin an den Unfallort, um Betroffenheit zu demonstrieren. So beginnt der Aufstieg eines neuen Sterns am Polihimmel, die unverhoffte Karriere eines Staatsdieners, in der eine Katastrophe die nächste jagt.	<b>22:15 Uhr</b> <b>Fraktus</b> D 2011, 95 Min. Regie: Lars Jessen Von Westbam bis Scooter, von Blixa Bargeld bis Dieter Meier: Die Electronic-Szene ist sich einig - Fraktus waren es. Fraktus haben Techno erfunden und Ästhetik, Klangrevolte, Technik vorweg genommen. Musiker-Mockumentary über die wahren Erfinder des Elektropops und ihr missglücktes Comeback nach 25 Jahren.	<b>23:55 Uhr</b> <b>Berlin Calling</b> mit engl. UT D 2008, 109 Min.
04 Fr	<b>15:00 Uhr</b> <b>Froschkönig</b> DDR 1988, 67 Min. FSK ab 0, Altersempfehlung ab 6 Jahre Regie: Walter Beck - Musik: Günther Fischer					<b>23:55 Uhr</b> <b>Bar25 - Tage außerhalb der Zeit</b> D 2012, 95 Min. Regie: Britta Mischer, Nana Yuriko Bewegende Bilderwelten lassen den magischen Ort als Dokumärchen wieder-auferstehen, entführen in eine Welt, die frei ist von Normen und Zeitgefühl.
05 Sa						
06 So						
07 Mo						
08 Di						
09 Mi						
10 Do		<b>16:30 Uhr</b> <b>Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min.	<b>18:00 Uhr</b> <b>Winternomaden</b> OmU / Original mit dt. UT CH/F/D 2012, 90 Min. Regie: Manuel von Stürler Mitten in Europa gibt es sie noch: Nomaden. Eine winterliche Herdenwanderung mit drei Eseln, vier Hunden und 800 Schafen unternehmen die Schäfer Pascal und Carole. Das dokumentarische Filmbenteuer begleitet sie auf dieser Reise, die ins Herz einer sich wandelnden Region führen wird.	<b>20:00 (12.01. 21:45!)</b> <b>Tabu</b> Deutsche Fassung Portugal/Brasilien/D/F 2012, 118 Min. Regie: Miguel Gomes Eine temperamentvolle alte Frau, ihre kapverdische Haushälterin und eine sozial engagierte Nachbarin leben im gleichen Wohnhaus in Lissabon. Als die alte Frau stirbt, erfahren die anderen beiden von einem Ereignis aus ihrer Vergangenheit: die Geschichte einer Liebe und eines Verbrechens im Afrika der Abenteuerfilme.	<b>22:15 (12.01. 23:55!)</b> <b>Fraktus</b> D 2011, 95 Min. Regie: Lars Jessen Darsteller: David Striesow, Heinz Strunk, Rocko Schamoni, Jacques Palminger Was wurde aus ihnen? Was machen die drei heute? Kann es ein Comeback dieser Pioniere geben? Die Dokumentation spürt die drei grundverschiedenen Musiker auf und es gelingt die pophistorische Sensation: Fraktus sind wieder da! Und zurück im Studio.	<b>23:55 Uhr</b> <b>Berlin Calling</b> mit engl. UT D 2008, 109 Min.
11 Fr	<b>15:00 Uhr</b> <b>Froschkönig</b>					
12 Sa	<b>15:00 Uhr</b> <b>Niko 2</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min. FSK ab 0, empf. ab 6 Jahre	<b>16:30 Uhr</b> <b>Froschkönig</b> DDR 1988, 67 Min. FSK ab 0, Altersempfehlung ab 6 Jahre				
13 So						
14 Mo						
15 Di						
16 Mi						
17 Do		<b>16:30 Uhr</b> <b>Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min.	<b>18:00 Uhr</b> <b>Winternomaden</b> OmU / Original mit dt. UT CH/F/D 2012, 90 Min. Regie: Manuel von Stürler Geschützt nur von Planen und Schaffellen durchqueren die Schäfer mit ihren Tieren vier Monate lang 600 km. Ein außergewöhnliches Abenteuer voller Herausforderungen und im intimen Kontakt mit Natur und Witterung.	<b>Do 21 / Fr-Mi 20 Uhr</b> <b>Oh Boy</b> D 2012, 85 Min. Regie: Jan Ole Gerster Niko Fischer (Tom Schilling) lebt eigentlich immer nur in den Tag hinein. Der Berliner hat sein Studium einfach auf Eis gelegt und dies vor seinem strengen Vater verheimlicht, denn so kassiert er immer noch jeden Monat das Geld von ihm und kann so seinen Lebensunterhalt bestreiten. Dann kommt der Tag, an dem alles zusammenbricht.	<b>Do 22:45 / Fr-Mi 21:45</b> <b>Tabu</b> OmU / Original mit dt. UT Portugal/Brasilien/D/F 2012, 118 Min. Regie: Miguel Gomes Die sich vor 50 Jahren ereignete Geschichte des Liebhabers einer im Sterben liegenden Frau bringt eine von Liebe und Leidenschaft erfüllte Welt zum Leben, die an die Magie der goldenen Stummfilm-Ära des Hollywood-Kinos und ganz besonders an den letzten Film von F. W. Murnau erinnert, der ebenfalls <i>Tabu</i> hieß.	<b>23:55 Uhr</b> <b>Oh Boy</b> D 2012, 85 Min. Regie: Jan Ole Gerster Darsteller: Tom Schilling, Marc Hosemann, Friederike Kempter, Justus von Dohnányi, Ulrich Noethen Starker Berlinfilm, ganz in Schwarzweiss gedreht, mit einem fantastisch gut aufgelegten Hauptdarsteller, der für diese Rolle zu Recht heftig gelobt wurde.
18 Fr	<b>15:00 Uhr</b> <b>Froschkönig</b>					
19 Sa	<b>15:00 Uhr</b> <b>Niko 2</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min. FSK ab 0, empf. ab 6 Jahre	<b>16:30 Uhr</b> <b>Froschkönig</b> DDR 1988, 67 Min. FSK ab 0, Altersempfehlung ab 6 Jahre				
20 So						
21 Mo						
22 Di						
23 Mi						
24 Do		<b>16:30 Uhr</b> <b>Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min.	<b>18:00 Uhr</b> <b>Sagrada</b> OmU / Original mit dt. UT CH 2012, 93 Min. Regie: Stefan Haupt Bei der „Sagrada Familia“ handelt es sich um ein faszinierendes, römisch-katholisches Bauprojekt in Barcelona. Das Besondere an dem Bau ist, dass es bereits 1882 begonnen wurde und bis heute unvollendet ist. Das Bauwerk entsteht und wächst langsam weiter. Der Vater des Bauwerks: Antoni Gaudi.	<b>20:00 Uhr</b> <b>Paradies: Liebe</b> A/D/F 2012, 121 Min. Regie: Ulrich Seidl Teresa ist 50 Jahre alt und alleinerziehende Mutter. Sie teilt ein Schicksal, dass in Westeuropa eben nicht nur männlich ist: null Sexualeben, unaufregter Lebensabend, unselbständige Kinder. Was ihr am meisten fehlt: das Gefühl, begehrt zu werden. Ihre Sehnsucht nach Liebe und der Marktwert ihres Körpers driften proportional auseinander.	<b>22:15 Uhr</b> <b>Frauensee</b> D 2012, 86 Min. Regie: Zoltan Paul Ein spätsommerliches Wochenende auf dem Land. Im Haus einer Fischerin treffen sich vier lesbische Frauen: die Fischwirtin und ihre Freundin, die eine erfolgreiche Architektin ist und zwei junge Mädchen aus Berlin. Vier Lebensentwürfe und drei verschiedene Altersgruppen treffen aufeinander und führen uns ihre Träume, Ansprüche und Ziele vor Augen.	<b>23:55 Uhr</b> <b>Berlin Calling</b> mit engl. UT D 2008, 109 Min.
25 Fr	<b>15:00 Uhr</b> <b>Froschkönig</b>					
26 Sa	<b>15:00 Uhr</b> <b>Niko 2</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min. FSK ab 0, empf. ab 6 Jahre	<b>16:30 Uhr</b> <b>Froschkönig</b> DDR 1988, 67 Min. FSK ab 0, Altersempfehlung ab 6 Jahre				
27 So						
28 Mo						
29 Di						
30 Mi						
31 Do		<b>16:30 Uhr</b> <b>Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held</b> FIN/D/DK 2012, 77 Min.	<b>18:00 Uhr</b> <b>Sagrada - Das Geheimnis der Schöpfung</b> OmU / Original mit dt. UT CH 2012, 93 Min. Regie: Stefan Haupt	<b>20:00 Uhr</b> <b>Die Nacht der Giraffe</b> OmU / Original mit dt. UT Indonesien/HK/D 2012, 96 Min. Regie: Edwin Darsteller: Ladya Cheryl, Nicolas Saputra, Adjie Nur	<b>22:00 Uhr</b> <b>Paradies: Liebe</b> A/D/F 2012, 121 Min. Regie: Ulrich Seidl Darsteller: Margarete Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux	<b>0:15 Uhr</b> <b>Berlin Calling</b> mit engl. UT D 2008, 109 Min.
01 Fr	<b>15:00 Uhr</b> <b>Die kl. Meerjungfrau</b>					
02 Sa	<b>15:00 Uhr</b> <b>Niko 2</b>	<b>16:15 Uhr</b> <b>Die kl. Meerjungfrau</b>				<b>0:15 Uhr</b> <b>Bar25 - Der Film</b>

